

Lippachtalschule
Schillerstraße 16
78570 Mühlheim Donau



Elternbrief 03 / 2022 – 23
Mühlheim, 17.11.2022

Liebe Kinder und Eltern,
das findet bald statt.

Wir freuen uns über...
den Wasserspender. Dieser ist seit zwei Wochen im Betrieb und wurde innerhalb kürzester Zeit in den Tagesablauf integriert. Die Kinder nutzen diesen mit Freude und ausgiebig. Hier sei noch einmal Danke gesagt für die Unterstützung des Elternbeirates, der Buck-Stiftung Tuttlingen und des Schulträgers.

Wir freuen uns auf....

die in der kommenden Woche beginnende erste Runde (jedes Schuljahr hat im Normalfall zwei Runden) der Eltern Ags.

Nur durch den Einsatz vieler Eltern können 5 unterschiedliche Ags in insgesamt 8 Ag Gruppen angeboten werden. Wir möchten uns im Namen aller Kinder für diese tollen Angebote von Eltern bedanken.

Diese Ags zu planen, durchzuführen und alles zu organisieren ist für die beteiligten Eltern, die Schulsekretärin, die LehrerInnen und die Schulleitung ein immenser zeitlicher Aufwand der zusätzlich betrieben wird. Wir alle tun das, weil wir glauben, dass es das Schulleben ihrer Kinder bereichert. Dennoch können nicht alle Kinder in der ersten Runde des Schuljahres einen Platz in einer AG bekommen.

Das hängt damit zusammen, dass es weniger AG Plätze gibt als es Kinder an der Schule hat. Wichtig ist zu wissen, dass die AGs im Herbst und im Frühjahr zusammengehören.

Wer also jetzt keinen Platz bekam erhält einen Platz im Frühjahr.

Das bedeutet auch, wir schauen genau wer beim letzten Durchgang im Frühling 2022 keinen Platz hatte. Diese Kinder haben jetzt im Herbst einen Platz bekommen. Wir notieren immer wer im jeweiligen Durchgang einen Platz oder auch keinen Platz bekam. Wer jetzt nicht zum Zuge kam wird im nächsten Durchgang (im Frühjahr) einen Platz bekommen. Das ist für die Kinder manchmal etwas schwierig auszuhalten. Bei einer begrenzten Menge an Plätzen geht es leider nicht anders.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres steht ins Haus. Wir möchten Ihren Kindern wieder einen Theaterbesuch ermöglichen.

Die Klassen 3 und 4 dürfen am 13.12. im Theater Bahnhof in den Genuss eines echten Theaterbesuchs kommen. Solch einen Besuch soll jedes Kind einmal in seiner Grundschulzeit



erleben. Doch auch die Kinder Klassen 1 und 2 kommen nicht zu kurz. Am 16.12. gastiert das Theater Bahnhof bei uns in der Schule und so kommen auch die Kinder der Klassen 1 und 2 in den Genuss einer Theateraufführung. Das Stück heißt „Weihnachtsglück“ und zeigt wie Menschen sich freundlich und hilfsbereit begegnen können und dass Menschen es sind, die einander zum Engel oder Teufel werden können. Die Elternkasse unterstützt diese Theateraufführungen, so dass der Eintritt pro Kind günstiger wird. Zu den

genauen Kosten erhalten sie noch einen Brief.

Bald beginnt die vorweihnachtliche Zeit. An jedem Montag starten wir in die Adventswochen gemeinsam. Das Licht wird gedimmt sein und mit kleinen Geschichten, Liedern, Anspielen wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen.

Am letzten Schultag gehen wir gemeinsam wie gewohnt in einen Jahresabschlussgottesdienst nach Stetten. Die ganze Schulgemeinschaft feiert diesen Schulgottesdienst gemeinsam. Der letzte Schultag endet nach Stundenplan.

Was es sonst noch zu berichten gibt...

ist dass es in der letzten Woche keinen Mensabetrieb gibt. Die Realschule kann nach der Renovierung und Restaurierung wieder in die alten Räume zurückziehen. Da benötigen die Kinder die zum Mittagessen angemeldet sind ein Vesper.

Dann haben wir noch einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Endlich können wir wieder ein Schulfest planen und sind guter Hoffnung, dass das auch stattfinden kann.

Für alle Kinder wird es das erste Schulfest im Laufe ihrer Grundschulzeit sein.

Während der Grundschulzeit mindestens ein Schulfest mitzuerleben und zu gestalten gehört auch zu den entscheidenden Erlebnissen aller Kinder.

Der geplante Termin für dieses Schulfest ist Freitag der 12. Mai.

Das Fest findet am Nachmittag statt. Genauere Informationen hierzu erhalten sie noch.

Im Namen des Teams wünsche ich Ihnen ein gutes Wochenende

mit freundlichen Grüßen

W. Martin
Rektor